

Komp.: [Bach]b. 1 †Blatt der Gemeinen Pestwurz: „Die Bachbläschen ... worein die Äpler die Butterkugeln wickeln“ SCHMELLER I,333 f.– 2 wie →B. 1by, °OB vereinz.: °Bächblätschn Garching AÖ.

SCHMELLER I,333 f.– WBÖ III,379.

[Lor-beer]b., [Lufer]- Lorbeerblatt, °OB (BGD) vereinz.: °Luibaplätschn Ramsau BGD.

W-36/39.

[Brand]b. wie →B. 1ba: °Brandblätschn Altenmarkt TS.

[Pünkel]b. dass.: °Binkblätschn „früher auf Geschwülste gelegt“ Ismaning M.

[Butter]b. 1 großes Pflanzenblatt, in das Butter eingewickelt wird, °OB mehrf.: °Buddabletschn „große, mastige Blätter“ Ebersbg; „Der meterhohe Alpenampfer mit seinen grossen, herzförmigen Blättern, die zur Umhüllung des Butters dienen und deshalb Butterpletsch'n heissen“ HELM Mda.Bgdn.Ld 33.– 2 Pfln.– 2a wie →B. 1ba, °OB vereinz.: °Buttablätschn Wildenroth FFB.– 2b Ampfer.– 2ba wie →B. 1bβi, °OB, °OP, °SCH vereinz.: °Butterblätschn Kemnath; „Um Ostermünchen [AIB] gibt das Mädchen beim Jäten acht, wohin die Wurzel der Butterbläschen ... schaut, denn dahin wird sie heiraten“ MARZELL Volksbot. 64; Butterbläschen Reichenhall Ber. des Botanischen Vereins Landshut 6 (1877) 66.– 2bβ wie →B. 1bβii, °OB vereinz.: °die Butterblätschn „Ampfer auf Almen“ O'au BGD; „Rumex alpinus ... Butterbläschen“ HÖFLER Volksmed. 102.

WBÖ III,379; Suddt.Wb. II,780.– W-36/40.

[Docken]b. 1 wie →B. 1ba: °Dockablätschn „Hufblatt“ Holzkehn MB.– 2 Ampfer.– 2a wie →B. 1bβi, °OB vereinz.: °Dockaplätschn „breitblättriger Ampfer“ O'haching M.– 2b wie →B. 1bβii: °Doggablätschn Rottach-Egern MB.– 2c Sauerampfer (Rumex acetosa), °OB vereinz.: °Dokablätschn Parsbg MB.

[Huf-eisen]b. wie →B. 1ba, OB vereinz.: °Huaf-eisnblätschn Maria Gern BGD.

[Eiter]b. dass.: Aitaplätschn Fürstenfeldbruck. WBÖ III,379.

†[Flutter]b. wie →B. 1bβii: „Floderbläschen ... werden ... auf leidende, heiße Hautstellen ... gelegt“ HÖFLER Volksmed. 102.

[Fuß]b. 1 wie →B. 1bβi: Fußplätschn Ramsau BGD MARZELL Pfln. III,1514.– 2 wie →B. 1bβii: °Fuafblätschn „bei Fußverletzungen angewandt“ Reichenhall; Fuafplätschn RASP Bgdn.Mda. 121; Fussplätschen Berchtesgaden O. SENDTNER, Die Vegetations-Verhältnisse Südbayerns, München 1854, 853.– Wohl volksetym. aus österr. Fabeß-; vgl. WBÖ III, 379 f.

[Gunkel]b. Blatt der Runkelrübe (→Gunkel): °Gunkblätschn Garching AÖ.

[Häuslein]b. wie →B. 1bβii: °Häusblätschn „der großblättrige Alpenampfer“ Rottach-Egern MB.

[Huf]b. 1 Blatt des Huflattichs, Huflattich.– 1a Blatt des Huflattichs, °OB mehrf., °NB, °OP vereinz.: °Huafblätschn „bei Entzündungen aufgelegt“ Garching AÖ; „als es in Deutschland noch kein Penicillin gab, legten die Bauern Huefbläschen auf die von der Wundrose ... befallenen Körperteile“ STADLBAUER Heilpflanzen Opf. 116.– 1b wie →B. 1ba, °OB mehrf.: °Huafblätschn Ebersbg; huafblaetsn BRÜNNER Samerbg 64.– 2 Blatt der Gemeinen Pestwurz, Gemeine Pestwurz.– 2a †wie →[Bach]b. 1: Huefbläschen „Blatt des Bastard-Huflattichs (tus-silago hybrida L.)“ SCHMELLER I,334.– 2b wie →B. 1by: °Huafblätschn Teisendf LF.

SCHMELLER I,334.– WBÖ III,380.– DWB IV,2,1870.– S-85C24, W-31/12.

[Früh-jahr]b. wie →B. 1ba: °Frühjährlätschn Brunnen SOB.

[Kabis]b. Weißkrautblatt: °Gävisblätschn Garching AÖ; Die Cebes- ... Bläschen „Kohlblatt“ SCHMELLER I,333.

SCHMELLER I,333.– WBÖ III,379.

[Kohl]b., †[Köhl]- dass.: °Kohlblätschn Perching STA; Köhl- ... Bläschen SCHMELLER ebd. SCHMELLER I,333.

[Kraut]b. 1 dass., °OB mehrf., °NB vereinz.: °Krautblätschn „die äußeren Blätter des Krautkopfes“ Simbach EG; Krautbläschen O'ammergau GAP MARZELL Volksbot. 54; Kraut-Bläschen SCHMELLER ebd.– Im Vergleich Ohren wie